

### **Vorbemerkung des Herausgebers**

*Eine Vorfassung einer dieser Websites wurde von Neonazis schlicht und einfach geklaut und auf deren Homepage wiedergegeben. Sogar mein Name wird da als Herausgeber genannt, wenn auch fälschlicherweise mit einem Professoren-Titel garniert. Es versteht sich, dass ich vieles dagegen habe, dass der von mir edierte Text auf eine Neonazi-Homepage erscheint. Als Vertreter der Open-Access-Bewegung kann ich aber nichts dagegen haben, wenn meine Publikationen (wie auch immer) weiterverwendet werden. Ich knüpfe daran nur die Bedingung, dass Quelle, Autor Herausgeber und – sofern nicht ausdrücklich abweichend angegeben – darauf verwiesen wird, dass das Urheberrecht beim GIFT Verlag, bei der >Gesellschaft für interdisziplinäre Forschung Tübingen< (GIFT) bzw deren Nachfolger liegt.*

*Ich habe es bisher nicht für möglich gehalten, dass auf den hier wiedergegebenen Texten aus dem 3. Reich überhaupt irgendwo positiv Bezug genommen werden könnte. Wie blöd muss man eigentlich sein, um noch heute einen derartigen Text unkritisch zu rezipieren?*

Tübingen, im Februar 2014

Gerd Simon

### **Wüst an Himmler**

(17.10.36)<sup>1</sup>

*Erstfassung vor März 2001*

Mein Reichsführer!

Der Generalsekretär des "Deutschen Ahnenerbes", SS-Untersturmführer Wolfram Sievers hat mich mit Schreiben vom 12.10.1936 verständigt, daß Sie innerhalb des "Deutschen Ahnenerbes" mit sofortiger Wirkung die Abteilung "Lehr- und Forschungsstätte für Wortkunde" errichtet und mich zum Leiter dieser Abteilung ernannt haben. Es drängt mich, für diesen erneuten Beweis auszeichnenden Vertrauens aufrichtig und gehorsamst zu danken. Mit der Errichtung dieser Abteilung haben Sie, Reichsführer, eine Tat vollzogen, welche nach meiner festen, langjährigen Überzeugung dank Ihrer weitschauenden Planung für die gesamte deutsche Wissenschaft richtungsweisend sein und insbesondere der Sprachwissenschaft lebendigste und fruchtbarste Anstöße erteilen wird. Dem von Ihnen gezeigten Ziel durch Forschung und Lehre sowie Heranbildung einer jungen Mannschaft nach besten Kräften zuzustreben, wird mir ständig erkannte Pflicht und Aufgabe sein.

---

<sup>1</sup> BA NS 21/691 - Eine gleichlautende Abschrift des nicht überlieferten Originals in NS 21/229 (Dort mit Datum 17.11.36)